

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin: Donnerstag, den 16.03.2017

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 15:59 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungszimmer 1

Anwesend waren:

Vorsitzender

Holger Scharff

Behindertenbeauftragter der Stadt Ludwigshafen

Hans-Joachim Weinmann

Vertreter/innen von Menschen mit Behinderung

Helmut Leger

Ingrid Hollenbach

Dietmar Guth

Dr. Angelika Hoffmann

Sonja Rühm

Dorothee Reddig

Arno Taglieber

Sozialdezernent

Wolfgang van Vliet

Vertreter/innen der Träger von Einricht. für Menschen mit Behinderung und integrativen Ein-

<u>richtungen</u>

Petra Maier

Horst Hass

Stadtverwaltung Ludwigshafen

Hans-Michael Eberle

Jürgen Kühn

Vertreter/innen Sozialausschuss

Gabriele Albrecht

Markus Trescher

Vertreter/in Seniorenrat

Gerhard Christoph

Vertreter/in Psychiatriebeirat

Andrea Hilbert

Schriftführer/in

Janis Steffan

Tagesordnung:

- Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01. Dezember 2016 Vorlage: 20173936
- 2. Antrag des Vorsitzenden: Barrierefreie Bankgeschäfte Vorlage: 20173937
- 3. Antrag des Vorsitzenden: Barrierefreier Zugang zu den Gleisen Vorlage: 20173938
- 4. Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen Vorlage: 20173939
- 5. Überwindung von Barrieren für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen Vorlage: 20173940
- 6. Anfrage des Vorsitzenden: In welchen Stadtteilen befinden sich barrierefreie Wahllokale? Vorlage: 20173941
- 7. Vorstellung der Interessensgemeinschaft Behinderter und Ihrer Freunde Vorlage: 20173942
- 8. Verschiedenes Vorlage: 20173943

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Beirat für Menschen mit Behinderung war beschlussfähig.

Protokoll:

zu 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01. Dezember 2016

Herr Scharff begrüßt die Mitglieder des Beirats sowie die beiden Gebärdensprachdolmetscher, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und die Presse sowie Herrn Van Vliet, Frau Steeg und Herrn Weinmann.

Das Protokoll der Sitzung vom 01.12.2016 wird angesprochen und ohne Änderungen genehmigt.

zu 2 Antrag des Vorsitzenden: Barrierefreie Bankgeschäfte

Herr Scharff spricht den Antrag an und verliest die Erklärung der Sparkasse Vorderpfalz. Er spricht sich für mehr Öffentlichkeitsarbeit der Sparkasse in dieser Sache aus

zu 3 Antrag des Vorsitzenden: Barrierefreier Zugang zu den Gleisen

Herr Scharff spricht den Antrag zum Thema barrierefreier Zugang zu den Bahngleisen an. Der Beirat wird um Unterstützung für diesen Antrag gebeten.

Frau Rühm berichtet, dass sich die Situation in Mundenheim nicht geändert hat.

Herr van Vliet spricht die Vielzahl von Anfragen der Stadt an die Deutsche Bahn AG (DB AG) an, die bislang überwiegend ignoriert wurden.

Frau Rühm wirft ein, dass im Hinblick auf die Terrorgefahr die Fluchtwege zugänglich sein müssten.

Herr Scharff möchte, dass der Stadtrat sich der Angelegenheit annehmen und einen Beschluss fassen soll, der der DB AG zugesandt wird.

Herr Weinmann berichtet, dass die Ersatzteile für defekte Rolltreppen und Aufzüge nach Auskunft des Bahnbetriebsamtes Kaiserlautern nicht vorgehalten werden und deshalb längere Lieferzeiten entstehen und regt auch eine Initiative des Stadtrats und des Beirats an.

Herr Weinmann ist der Auffassung, dass Videoüberwachung auf den Bahnhöfen an den Zugängen zu Rolltreppen und Aufzügen Sinn machen würden.

Der Beirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

zu 4 Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen

Herr Weinmann berichtet, dass am 25.04. 2017 eine Sitzung der kommunalen Behindertenbeauftragten beim Fachministerium in Mainz stattfindet.

Er spricht einen geplanten Erlass zum Thema E-Scooter im ÖPNV an, der mittlerweile in Kraft getreten ist. Unter den dort genannten Voraussetzungen müssen E-Scooter im ÖPNV befördert werden.

zu 5 Überwindung von Barrieren für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Frau Hilbert hält eine Präsentation zum Thema Überwindung von Barrieren für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.

Herr Scharff merkt an, dass die Präsentation zeigt, dass Ludwigshafen in diesem Bereich gut aufgestellt ist.

Frau Reddig fragt, ob es für Gehörlose eine Chatmöglichkeit für das Krisentelefon gibt. Frau Hilbert verneint das. Frau Reddig sagt, dass dies wünschenswert wäre.

zu 6 Anfrage des Vorsitzenden: In welchen Stadtteilen befinden sich barrierefreie Wahllokale?

Herr Scharff spricht die Anfrage zu den barrierefreien Wahllokalen an. Von 35 sind 23 Wahllokale barrierefrei. Die Liste wird dem Protokoll beigefügt.

zu 7 Vorstellung der Interessensgemeinschaft Behinderter und Ihrer Freunde

Herr Taglieber stellt die Interessensgemeinschaft Behinderter und Ihrer Freunde (IBF) vor.

Die IBF wurde am 04.12.1971 gegründet. Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte im Jahr 1972. Im selben Jahr wurden erstmals Freizeiten angeboten, an denen Körperbehinderte und helfende Freunde teilnahmen. Im Jahr 1976 wurde der Treffpunkt an der Blies eingeweiht. Dieser wurde in den Jahren 1989 und 2002 nochmals erweitert.

Am 31.05.2017 ist das nächste Rollstuhlsportfest in der Friedrich-Ebert-Halle, zu dem er herzlich einlädt.

zu 8 Verschiedenes

Herr Scharff weist darauf hin, dass Vorschläge für die Tagesordnung an die Geschäftsstelle des Beirats gegeben werden sollen. Ebenfalls können Vorschläge für die Präsentation von Vereinen und Verbänden, die im Beirat vertreten sind an die Geschäftsstelle des Beirats gegeben werden.

Herr Scharff spricht den Stadtratsbeschluss (siehe Anlage) zum Thema Angebote in Ludwigshafen im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention an. Herr van Vliet informiert, dass sich in der Verwaltung unter der Leitung der Bereichsleiterin Steeg ein Arbeitskreis zur Umsetzung des Antrages gegründet hat. Frau Steeg gibt den Hinweis, dass die Erarbeitung der Inhalte einige Zeit in Anspruch nehmen wird und im Beirat über aktuelle Sachstände berichtet werden wird.

Herr van Vliet sagt, dass zur App (Stadtplan für Menschen mit Behinderungen) ein Gespräch mit der Oberbürgermeisterin Frau Dr. Lohse stattgefunden hat sowie mit dem Präsidenten der Hochschule Ludwigshafen gesprochen wurde; diese kann die notwendige umfangreiche Arbeit aus finanziellen und personellen Gründen nicht leisten. Das Thema wird von dem Arbeitskreis aufgegriffen und es sicher zur Lösung der Umsetzung von Verwaltungsseite kommen wird.

Herr Weinmann erinnert in diesem Zusammenhang an die bereits geleistete Arbeit einer Arbeitsgruppe aus dem Beirat mit Vertreterinnen und Vertretern des Fachbereichs Stadtvermessung und bittet Frau Steeg diese Arbeitsergebnisse mitzuverwenden

Herr Scharff sagt, dass er als Vertreter des Beirats für Menschen mit Behinderungen auch Veranstaltungen der im Beirat vertretenen Vereine und Verbände besucht.

Einladungen können an seine E-Mailadresse holger.scharff@gmx.de gesendet werden.

Die nächste Sitzung findet am 01.06.2017 statt.

15:59 Uhr die öffentliche Sitz	una		
13.39 Official offertulation of State	urig.		
Für die Richtigkeit:			
<u>Datum:</u> 28.03.2017			
Janis Steffan		Holger Scharff	
Schriftführer		Vorsitzender	